

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 20.11.2018**

Ort: Blaumeier-Atelier, Travemünder Str. 7a, 28219 Bremen

Nr.: XII/06/18

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 19.50h

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich

Frau Petra Fritsche-Ejemole

Frau Grziwa-Pohlmann (i.V. für Herrn Köhn)

Herr Gerald Höns

Herr Jens Oldenburg

Frau Angela Piplak

Herr Dr. Peter Warnecke

Frau Nicoletta Witt (i.V. für Herrn van Almelo)

verhindert sind:

Herr van Almelo

Frau Herrad Höcker

Herr Hans-Dieter Köhn

Gäste:

Frau Oesker, Blaumeier-Atelier e.V.

Frau Gartner, Kultur vor Ort e.V.

Frau und Herr Berg, Paten Gläserner Bücherschrank Wartburgplatz

Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 0: Ausschussbesetzung

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/04/18 vom 11.09.2018 und Nr. XII/05/18 vom 05.11.2018 (gemeinsame Sitzung mit FA „Bau, Umwelt und Verkehr)

TOP 3: Aktuelle Projekte und Planungen im Blaumeier-Atelier e.V.
Gastgeberin: Frau Oesker, Leitungsteam

TOP 4: Nachlass der Waller Künstlerin Doris Lenkeit
dazu eingeladen: Frau Gartner, Kultur vor Ort e.V.

TOP 5: Sachstand „Gläserner Bücherschrank“ auf dem Wartburgplatz
dazu eingeladen: Frau und Herr Berg, Paten Bücherschrank Wartburgplatz

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 0: Ausschussbesetzung

Herr Gerald Wagner hat den Beirat Walle verlassen, Listennachfolger ist Herr Hauke van Almelo. Der Ausschussprecher dankt Herrn Wagner für die geleistete Arbeit für den Fachausschuss „Kultur, Sport und Migration“.

Die Wahl des stellvertretenden Ausschussprechers soll in der Januar-Sitzung erfolgen.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/04/18 vom 11.09.2018 und Nr. XII/05/18 vom 05.11.2018 (gemeinsame Sitzung mit FA „Bau, Umwelt und Verkehr“)
Das Protokoll vom 11.09.2018 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit dem FA „Bau, Umwelt und Verkehr“ 05.11.2018 liegt noch nicht vor.

TOP 3: Aktuelle Projekte und Planungen im Blaumeier-Atelier e.V.

Frau Oesker aus dem Leitungsteam des Vereins Blaumeier-Atelier e.V. begrüßt den Ausschuss und stellt unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss u.a. Folgendes dar:

- Pro Woche treffen sich circa 250 Menschen mit und ohne Behinderung oder Psychiaterfahrung in den Bereichen Theater, Maskenbau, Musik, Malerei, Fotografie und Literatur im Atelier. Die Arbeitsergebnisse sollen jeweils öffentlich im Rahmen von Theateraufführungen, Konzerten und Ausstellungen präsentiert werden.
- Der Verein wird finanziell unterstützt durch das Kultur- und das Sozialressort, auch „Aktion Mensch“ steuert Mittel bei.
- Mitarbeiter*innen: 14 Vollzeitstellen, fünf Teilzeitstellen sowie Honorarkräfte und Praktikanten*innen.
- Die Angebote des Vereins erfreuen sich einer regen Nachfrage. Auch ohne spezielle Werbung werden die unterschiedlichen Gruppen gut besucht. So wurde bereits eine zweite Maskengruppe eröffnet. Im Dezember feiert der Chor sein 25jähriges Bestehen. Das gesamte Haus werde genutzt, eine weitere Ausdehnung des Ateliers sei nicht möglich.
- Frau Oesker stellt dar, dass der angrenzende Parkplatz am ehemaligen Waldau-Theater häufig vermüllt sei und im Tunnel Travemünder Straße gedealt werde. Eine Gefährdung der Besucher*innen der Einrichtung sei nicht gegeben. Die Vorsitzende wird die Beobachtungen an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Oesker für die Vorstellung des Ateliers und die Möglichkeit in den Räumen des Vereins zu tagen.

TOP 4: Nachlass der Waller Künstlerin Doris Lenkeit

Innerhalb der Sitzung vom 11.09.2018 artikulierte der Ausschuss den Wunsch, mehr über den Nachlass der Künstlerin und Ankaufsbedingungen zu erfahren. Der Verein „Kultur vor Ort“ bietet dem Beirat Walle einen Teil des Nachlasses mit Waller Motiven zum Erwerb an.

Eingeladen ist zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Gartner von „Kultur vor Ort e.V.“. Sie berichtet u.a. Folgendes:

- Frau Lenkeit verstarb im Frühjahr dieses Jahres. Sie war u.a. im Verein „Kultur vor Ort“ künstlerisch tätig. Der Nachlass wurde dem Künstlerhaus „Ausspann“ gespendet.
- Bei den Bildern handelt es sich um Holzschnitte mit ausdrucksstarken Motiven aus dem Holz- und Fabrikenhafen. Frau Gartner zeigt die mitgebrachten Originalbilder. Es handle sich aus ihrer Sicht um ein wertvolles künstlerisches Erbe für den Stadtteil. Die Kosten für alle Bilder belaufen sich auf 1200€

Der Ausschuss erörtert die Bedingungen für einen Ankauf und fasst zu klärende Fragestellungen in Zusammenhang mit einem Erwerb für den Stadtteil zusammen.

Ergebnisse:

Der Ausschuss steht einem Erwerb der Bilder durch den Beirat Walle über Globalmittel vom Grundsatz her positiv gegenüber. Ein Verbleib bzw. ein Zugriff auf die Bilder im/für den Stadtteil zur Präsentation an unterschiedlichen Orten im Rahmen von Wanderausstellungen (bspw. in Schulen, Hafensemuseum, Kulturstätten usw.) wird begrüßt.

Geprüft werden muss zunächst, ob ein Erwerb nach den Vergaberichtlinien für Globalmittel möglich ist. Hierum kümmert sich die Vorsitzende. Frau Piplak erkundigt sich in der Städtischen Galerie Bremen, ob diese die Bilder ankaufen würde und die Ausleihe der Bilder für Ausstellungen im Stadtteil von dort aus organisiert werden kann.

TOP 5: Sachstand „Gläserner Bücherschrank“ auf dem Wartburgplatz

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Paten des Bücherschranks, das Ehepaar Berg, zu Gast. Unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss wird berichtet:

- Der Gläserne Bücherschrank wird weiterhin gut angenommen. Erfreulicherweise gab es seit der Eröffnung keinen Vandalismus.
- Die Paten kümmern sich intensiv um den Bestand der Bücher, schaffen Ordnung und bringen nicht nutzbare Bücher zum Recycling-Hof.
- Die Überlegung, die Bücher über einen Stempelaufdruck vor unrechtmäßigem Verkauf auf Flohmärkten o.ä. zu schützen, wird zunächst zurückgestellt. Aktuell komme es nicht zu „Massenentnahmen“.
- Der Ausschuss wird gebeten, in den nächsten Wochen ebenfalls auf den Bücherschrank zu achten, da die Paten derzeit zeitlich eingeschränkt sind.

Der Ausschuss bedankt sich sehr bei den Paten für ihr ehrenamtliches Engagement. Gemeinsam wird überlegt, im nächsten erneut eine Lesung auf dem Wartburgplatz zu initiieren. Die Vorsitzende wird im Frühjahr Interessierte zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Rückäußerung Sportressort vom 05.11.2018 zum Beschluss vom 11.09.2018 „Aufrechterhaltung Vereinsbetrieb „SV Weser“ während der Neubauphase Westbad“

Das Antwortschreiben wird erörtert.

Ergebnis:

Da die Thematik mehrere Fachausschüsse betrifft, soll die weitere Erörterung im Rahmen einer Beiratssitzung erfolgen.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Kunstbagger-Projekt

Der Ausschuss bat in der Sitzung vom 11.09.2018 noch einmal bei der Künstlerin zum Sachstand des Projektes nachzufragen. Die Vorsitzende berichtet dazu Folgendes:

Der Kunstbagger konnte aufgrund verschiedener Probleme in diesem Jahr nicht nach Bremen überführt werden, allein der Transfer würde circa 10.000€ kosten. Die WFB spricht sich gegen einen Standort im Waller Wendebecken aus, da dort die Fähre pendelt.

Ergebnis:

Der Ausschuss bittet um Rückmeldung an die Künstlerin, dass sich aufgrund des Schiffsverkehrs wahrscheinlich ein Standort am Lankenauer Höft besser eignet.

Ausschreibung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Gestaltungsvorschlägen gegen Angsträume im öffentlichen Raum – 2. Tranche

Die Beauftragung für „Kunst im öffentlichen Raum“ des Beirates Walle berichtet dazu u.a. Folgendes:

Zwischenzeitlich fand eine durch das Kulturressort initiierte Begehung weiterer Unterführungen mit Teilnehmer*innen aus Künstlerverbänden und Kunstsachverständigen statt. Innerhalb der 2. Tranche des Wettbewerbs wurde für den Stadtteil die Unterführung Osterfeuerbergstraße/Schleswiger Straße/Parallelweg ausgewählt. An dem Wettbewerb können u.a. bildende Künstler*innen aus Bremen und der näheren Umgebung sowie Studierende der Hochschule für Künste Bremen teilnehmen. Die Jurysitzung zum Wettbewerb findet am 14.01.2019 statt.

Die künstlerische Gestaltung einer weiteren Waller Unterführung, der Tunnel Meta-Sattler-Straße ist wahrscheinlich innerhalb der 3. Tranche des Wettbewerbs möglich.

Planungen Globalmittel 2019:

Die Galerie „Wallerie“ plant gemeinsam mit anderen Waller Künstler*innen im nächsten Jahr ein Kunstprojekt, für das ggf. Globalmittel beantragt werden sollen. Man möchte das Konzept gerne dem Kulturausschuss vorstellen.

Ergebnis: Der Ausschuss stimmt dem zu.

Der DGGL-Landesverband Bremen-Niedersachsen e.V. (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur) plant zum 10jährigen Jubiläum des Projekts im Grünzug Utbremen eine Festveranstaltung mit Anwohner*innen des Grünzugs. Der Verband möchte die Projektplanungen ebenfalls den Kulturausschuss vorstellen.

Ergebnis: Der Ausschuss stimmt dem zu.

Anmerkungen und Berichte aus dem Ausschuss

Der Ausschusssprecher berichtet über ein Projekt des BSV gegen Rassismus. Die Sportsektorin war im Rahmen einer Projektveranstaltung zugegen.

Im Stadion am Panzenberg findet am 22.12.2018 um 18.00h (Einlass ab 16.30h) ein großes Weihnachtssingen mit Rahmenprogramm statt. Erwartet werden circa 1500 Besucher*innen. Unterstützt wird die Aktion u.a. durch den Verein Waller Geschäftsleute e.V. und weitere Sponsoren.

Eine Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen berichtet über die Einweihung von Geräten für das Hoodtraining in der ASB-Einrichtung am Osterfeuerberger Ring.

Termine 1. Halbjahr 2019 (bis Ende der Amtszeit):

Dienstag, 15.01.2019 um 18.00h

Dienstag, 23.04.2019 um 18.00h (Sichtung eingegangener Globalmittelanträge)

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

Petra Müller-

Dr. Peter Warnecke